Stadt Paderborn

Bebauungsplan Nr. 48C Teil I

für das Gebiet

zwischen Auf der Lieth, Willebadessener Weg, Borgentreicher Weg, ~~Nordgrenze des Flurstücks 368 in Flur 35,~~ Auf der Lieth, Westgrenze des Flurstücks 18 in Flur 34, Teilflächen aus den Flurstücken 18 und ~~48~~ in Flur 34 begrenzt durch die Linie zwischen den Punkten A bis C, Nordgrenze der Flurstücke 118, 121 und 122 in Flur 35, Ostgrenze der Flurstücke 122, 119 und 120 in Flur 35, Umgehungsstraße B64 bis zum Grenzpunkt D, Teilfläche aus dem Flurstück 105 in Flur 35 begrenzt durch die Gerade zwischen dem Punkt D und der Südostecke des Flurstücks 506 in Flur 35, Südgrenze des Flurstücks 505 in Flur 35 bis zum Grenzpunkt E, Teilfläche aus dem Flurstück 505 in Flur 35 begrenzt durch die Gerade zwischen dem Punkt E und der Südostecke des Flurstücks 474 in Flur 35, Ostgrenze der Flurstücke 474, 472 und 471 in Flur 35 und deren Verlängerung bis zur Nordgrenze der ~~Straße "Auf der Lieth"~~

zur Festsetzung
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen
und der Verkehrsflächen

Gemarkung Paderborn Flur 34 und 35

Maßstab 1:500

1. Ausfertigung

Fl. 35 Fl. 34 Fl. 35

Auf der Lieth · Willebadessener Weg · Neuplanung Nr. 48F · Frohnhauser Weg · Parkanlage mit Spielflächen · Berlinghausener Weg · Bonenburger Weg · Borgentreicher Weg · Neuplanung Nr. 52 · Borghulzer Weg · Bayerunger Weg · Haarener Weg · Wormeneberger Weg · Ettelner Weg · Ebbinghausener Weg · Bolzplatz · Punkt A · Punkt B · Punkt C · Punkt D · Umgehungsstraße B64

Übersichtsplan 1:10000

Der Rat der Stadt Paderborn hat den Umlegungsausschuß das Umlegungsgebiet am 2.2.1995 abgrenzt vom 23.6.1995 Paderborn, den 1.AUG. 1995 Für den Rat: Der Stadtdirektor Im Auftrag

** II. Änderung

Der Rat der Stadt hat nach § 2 Abs. 1 BauGB die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Änderungsöffentlichkeit wurde am 11.07.91 ortsüblich bekanntgemacht. Paderborn, den 1.AUG. 1995 Der Stadtdirektor

Der Entwurf dieser Bebauungsplanänderung mit Begründung hat nach § 2(7) BauGB auf die Dauer einer Monats vom 14.08.95 bis 14.09.95 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 04.08.95 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 6.NOV. 1995 Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat nach § 2(6) BauGB diese Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen. Paderborn, den 6.NOV. 1995 Für den Rat: Der Bürgermeister

Diese Bebauungsplanänderung wurde nach § 11(1) BauGB am ... der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11(3) BauGB wird nicht geltend gemacht. Verfügung vom 2.1. 1996 III Az. 35.21.11 - 70/95 (1/96) Gehrmann Der Regierungspräsident

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieser Bebauungsplanänderung ist nach § 12 BauGB am 5.FEB. 96 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 1.2.96 Der Stadtdirektor

Punkt E

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 2 (1) und Abs. 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253); § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. 6. 1984 (GV. NW. S. 419) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB

Verordnung über die zulässige Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 132)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. 12. 1990

* I. Änderung

Der Rat der Stadt hat nach § 2(1) BauGB die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen. Paderborn, den 1.2.JAN 1996 Der Stadtdirektor

Der Entwurf dieser Bebauungsplanänderung mit Begründung hat nach § 2(6) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 1.9.JAN. 1996 bis 1.9.FEB 1996 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 11.JAN 1996 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 22.MRZ 1996 Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat nach § 2(6) BauGB diese Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11(3) BauGB wird nicht geltend gemacht. Verfügung vom 2.1. 1996 III Az. 35.21.11 - 70/95 (1/96) Gehrmann Der Regierungspräsident

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieser Bebauungsplanänderung ist nach § 12 BauGB am 11.JUNI 1996 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 11.JUNI 1996 Der Stadtdirektor

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 2 (1) und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) i. d. F. der Bekanntmachung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. 6. 1984 (GV. NW. S. 419) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 132)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. 12. 1990

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 2 (1) und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 8. 1997 (BGBl. I S. 2141)

§ 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 1.3.1995 (GV. NW. S. 218)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 132)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. 12. 1990

FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen

WR - Reines Wohngebiet; WA - Allgemeines Wohngebiet; MI - Mischgebiet; MK - Kerngebiet; GE - Gewerbegebiet; GI - Industriegebiet; SO - Sondergebiet; I - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze; I II III IV - Zahl der Vollgeschosse als Mindestgrenze; I-II III-IV - Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze; o - offene Bauweise; g - geschlossene Bauweise; a - Abweichung von der vorderen Bauflucht; 0,4 - Grundflächenzahl; 0,8 - Geschoßflächenzahl; SD - Satteldach; WD - Walmdach; ZD - Zeltdach; KD - Krüppelwalmdach; PD - Pultdach; 30° - 50° - Dachneigung; ED - entsprechendes Übersoll; ED - entsprechendes Übersoll; ED - entsprechendes Übersoll